



idee ist Weltkulturerbe

Effizienz Quartier geht ans Netz

sein eigenes Märchen





Gifhorner Wohnungsbau-Genossenschaft eG Alter Postweg 36 38518 Gifhorn Tel. (0 53 71) 98 98-0 Fax (0 53 71) 98 98-98 gwg@gwg-gifhorn.de www.gwg-gifhorn.de

Servicezeiten

9-12 und 14-16 Uhr Montag Dienstag 9-12 und 14-17 Uhr geschlossen

Mittwoch

Donnerstag 9-12 und 14-16 Uhr Freitag 9-12 Uhr

sowie nach Vereinbarung

Wenn Not am Mann ist ...

... ist die GWG für Sie da – auch am Wochenende und außerhalb der Servicezeiten! In dringenden technischen Notfällen rufen Sie bitte unter der Rufnummer (0 53 71) 98 98-0 an.

Nutzen Sie diesen Service bitte nur, wenn ein echter Notfall vorliegt. Andernfalls müssen wir Ihnen die entstandenen Kosten in Rechnung stellen.

Notfälle sind:

- Totalausfall der Heizung bei Minustemperaturen
- Rohrbruch
- Stromausfall in der gesamten Wohnung oder im gesamten Haus
- Rohrverstopfung mit Überschwemmungsgefahr

■ Ihre Ansprechpartner bei der GWG

Telefon (0 53 71) 98 98-0 Service-Zentrum **Katrin Jesse** katrinjesse@gwg-gifhorn.de Bärbel Kayser baerbelkayser@gwg-gifhorn.de

Bestandsmanagement Technik

Tobias Herter (Teamleiter) Telefon (0 53 71) 98 98-42 tobiasherter@gwg-gifhorn.de **Michael Hertstein** Telefon (0 53 71) 98 98-40 michaelhertstein@gwg-gifhorn.de **Nina Siebert** Telefon (0 53 71) 98 98-43 ninasiebert@gwg-gifhorn.de **Marcel Strohschein** marcelstrohschein@gwg-gifhorn.de Telefon (0 53 71) 98 98-44

Bestandsmanagement Wohnungen

Marcel Lippe (Teamleiter)	
Telefon (0 53 71) 98 98-22	marcellippe@gwg-gifhorn.de
Judith Ahrens	
Telefon (0 53 71) 98 98-15	judithahrens@gwg-gifhorn.de
Larissa Just	
Telefon (0 53 71) 98 98-13	larissajust@gwg-gifhorn.de
Lorena Kruse	
Telefon (0 53 71) 98 98 - 16	lorenakruse@gwg-gifhorn.de
Kathrin Ress	
Telefon (0 53 71) 98 98-14	kathrinress@gwg-gifhorn.de

Finanzmanagement

Regine Wolters	
Telefon (0 53 71) 98 98-20	reginewolters@gwg-gifhorn.de
Stefanie Dobberan	
Telefon (0 53 71) 98 98-27	stefanie dobberan@gwg-gifhorn.de
Sandra Günther	
Telefon (0 53 71) 98 98-25	sandraguenther@gwg-gifhorn.de
Annegret Hinz	
Telefon (0 53 71) 98 98-24	annegrethinz@gwg-gifhorn.de
Florian Jung	
Telefon (0 53 71) 98 98-21	florianjung@gwg-gifhorn.de
Torben Kayser	
Telefon (0 53 71) 98 98-23	torbenkayser@gwg-gifhorn.de
Marcel Lippe	
Telefon (0.53.71) 98.98-22	marcellippe@gwg-gifhorn.de

Beschwerde- und Sozialmanagement

Tanja Hofmann

Telefon (0 53 71) 98 98-31 tanjahofmann@gwg-gifhorn.de

Projektmanagement

Thomas Koch

Telefon (0 53 71) 98 98-33 thomaskoch@gwg-gifhorn.de

Geschäftsführung/Vorstand

Andreas Otto (geschäftsführender Vorstand)

Regine Wolters (Vorstand)

Sabine Czech (Büroorganisation Vorstand)

Telefon (0 53 71) 98 98-30 sabineczech@gwg-gifhorn.de

Anja Sherazee (Assistentin Geschäftsführung)

Telefon (0 53 71) 98 98-36 anjasherazee@gwg-gifhorn.de

Hinweis: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in diesem Mitgliedermagazin auf eine geschlechtsneutrale Differenzierung (z. B. Mieterin/Mieter) verzichtet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für beide Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat ausschließlich redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.

Inhalt

- 4 Genossenschaftsidee ist Weltkulturerbe
- 5 Gratulation zum Ehrentag
- **6** Tag der Senioren in Gifhorner City
- 7 Eine Imme geht auf Reisen!
- Neue Erkenntnisse aus der Glücksforschung
- **10** Der Natur auf der Spur
- 11 Sieben Regeln zum Urlaub auf Balkonien
- 12 Erstes Geburtstagsgeschenk der GWG
- 12 Bitte Termin vereinbaren!
- 13 GWG als familienfreundlicher Arbeitgeber zertifiziert
- 14 Gästewohnungen der Genossenschaften
- 15 Auf ins Takka-Tukka Abenteuerland
- 15 Der GWG-Newsletter
- 16 Gästewohnung
- 17 Bei Geldsorgen rechtzeitig Hilfe einfordern!
- 17 Berner Käsesalat
- 18 Erstes Energie Effizienz Quartier geht ans Netz
- 20 Neue Räume für die Instandhaltung
- 21 Die GWG in Zahlen
- 22 Betriebskostenabrechnung
- 23 Das Gifhorner Ziegenmärchen
- 24 Kinderrätsel
- **25** Vertreterversammlung 2017
- $26\,$ Mitarbeiter Marcel Strohschein
- 27 Wohnen aus einer anderen Zeit
- 28 Weihnachtsbaum gesucht!
- **29** Veranstaltungsvorschau
- **30** Rabatte der GWG-Partnerunternehmen
- 33 Der Aufkleber mit Strichcode zur individuellen Müllabholung
- 34 Was tun, wenn's piept!
- **35** Glücklicher Gewinner hebt ab!
- Wie Smartphone-Fotos zu Hinguckern werden
- Rätsel und Co.

Editorial

"Auch aus Steinen, die dir in den Weg gelegt werden, kannst du etwas Schönes bauen."

Erich Kästner, deutscher Schriftsteller (*1899 - †1974)

Liebe Mitglieder, sehr geehrte Leserinnen und Leser,

am 20. Juni war es wieder soweit: Der Aufsichtsrat lud alle Vertreter zur diesjährigen Vertreterversammlung ins Gifhorner Schloss ein. Zentral ging es dabei natürlich um das vergangene Geschäftsjahr 2016, unter das ein durchweg positives Fazit gezogen werden konnte. So investierte die Genossenschaft rund 7,3 Millionen Euro in Neubau-, Instandhaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen. Und auch wenn die Rahmenbedingungen durch mehr gesetzliche Vorgaben und Preissteigerungen sicher nicht einfacher werden, konnte ein Jahresüberschuss von 1,11 Millionen Euro erwirtschaftet werden. Und das. obwohl wir mit durchschnittlich 4,84 Euro Miete pro Quadratmeter deutlich unter dem ortsüblichen Preisniveau liegen.

Diese Zahlen belegen eindrucksvoll, dass sich genossenschaftliche Werte und wirtschaftlicher Erfolg nicht ausschließen, sondern vielmehr bedingen. Ganz im Sinne der genossenschaftlichen Idee setzen wir schon seit vielen Jahrzehnten auf bezahlbaren Wohnraum durch verantwortungsvollen und bedarfsgerechten Wohnungsbau.

Natürlich würden wir diese Verdienste gern auf unsere eigene Fahne schreiben. Tatsächlich liegt der Kern dieser wirtschaftlichen und sozialen Erfolgsgeschichte jedoch in der Genossenschaft selbst, in der Satzung, in den Organen, im Denken und Handeln jedes einzelnen Mitglieds. Wer nachhaltig investiert, fair und transparent wirtschaftet und soziale Verantwortung für die Gemeinschaft übernimmt, kann langfristig wachsen. Diese Grundwahrheit ist nicht nur für uns, sondern für rund 900.000 Genossenschaften weltweit von prägender Bedeutung.



Aus diesem Grund wurde die Genossenschaftsidee im vergangenen Jahr von der UNESCO zum immateriellen Weltkulturerbe erklärt. Mehr dazu lesen Sie auch auf Seite 4. Diese besondere Auszeichnung freut mich natürlich, denn Genossenschaften sind meiner Ansicht nach nicht weniger als der Schlüssel, um in einer immer schnelllebigeren und damit krisenanfälligeren Welt für Sicherheit und Wohlstand zu sorgen.

Wie wir von der GWG dieses "Weltkulturerbe" mit Leben füllen, erfahren Sie in dieser aktuellen Ausgabe Ihres Mitgliedermagazins. Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen und noch viele sonnige Tage in Ihrem genossenschaftlichen Zuhause.

Ihr

Andreas Otto

geschäftsführender Vorstand

Aktuelles

Genossenschaftsidee ist Weltkulturerbe



www.wohnungsbaugenossenschaften.de

Ob die Inkastadt Machu Picchu, das Schloss Versailles oder die Chinesische Mauer – insgesamt 679 Bauwerke gehören zum Weltkulturerbe der UNESCO. Doch nicht nur erbaute Errungenschaften der Menschheit sollen geschützt werden. Seit 2008 gibt es auch eine Liste des immateriellen Kulturerbes, auf der rein geistige Kulturgüter verewigt werden. Seit dem 30.11.2016 gehört auch die Genossenschaftsidee zum immateriellen Weltkulturerbe.

Unser Planet verfügt über einzigartige Schätze, die nicht verloren gehen dürfen. Aus genau diesem Grund verleiht die UNESCO seit 1972 den Titel des Welterbes, der sich in Weltkulturerbe für menschliche Schöpfungen (z. B. die Pyramiden) und Weltnaturerbe für natürlich entstandene Schönheiten (z. B. der Amazonas-Regenwald) aufteilt. Eine dritte Kategorie benennt das immaterielle Kulturerbe für menschliche Ideen oder Fertigkeiten (z. B. die chinesische Kalligrafie).

2014 hatten die Deutsche Hermann-Schulze-Delitzsch-Gesellschaft und die Deutsche Friedrich-Wilhelm-Raiffeisen-Gesellschaft gemeinsam den Antrag eingereicht, auch die "Idee und Praxis der Organisation von gemeinsamen Interessen in Genossenschaften" zum Kulturerbe zu erklären. Am 30. November letzten Jahres entschied der zuständige Ausschuss in der äthiopischen Hauptstadt Addis Abeba, die Genossenschaftsidee in die Liste des immateriellen Kulturerbes aufzunehmen.

GWG-Geschäftsführer Andreas Otto freut sich über die herausragende Würdigung: "Die Genossenschaftsidee hat sich zu einer erfolgreichen Unternehmensform entwickelt", erläutert er. "Dass diese Unternehmensform äußerst krisenfest ist, beweisen Genossenschaften seit über 100 Jahren." Tatsächlich gibt es aktuell über 900.000 Genossenschaften mit insgesamt 8.000.000 Mitgliedern weltweit. Die Idee ist dabei überall gleich: Menschen schließen sich zusammen, um durch gemeinschaftlichen Geschäftsbetrieb ihre Ziele zu erreichen. Mehr zur Idee der Genossenschaft, speziell zu Wohnungsbaugenossenschaften, finden Sie auch auf www.wohnungsbaugenossenschaften.de.



Notfunkdienst Gifhorn e.V.

38518 Gifhorn Tel.: 05371- 812 0 Fax: 05371 - 812 113 www.Notfunkdienst-Gifhorn.de



- Ambulante Pflege
- Tagespflege
- Kurzzeitpflege
- → Langzeitpflege
- Hausnotruf
- Essen auf Rädern
- Betreuendes Wohnen

Ihr kompetenter Partner in allen Lagen an 365 Tagen
Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Aus der Mieterschaft

Gratulation zum Ehrentag

Unsere herzlichen Glückwünsche gehen an alle Geburtstagskinder, die in der Zeit vom 9. November 2016 bis 30. Juni 2017 ihr ganz besonderes Jubiläum feiern durften. Insbesondere möchten wir uns bei Frau Gisela Kammann entschuldigen, zu deren 85. Geburtstag wir eigentlich schon in der letzten Ausgabe gratulieren wollten. Das holen wir jetzt nach und wünschen ihr und allen Jubilaren noch viele glückliche Jahre in ihrem liebgewonnenen Zuhause.

80 Jahre

Anna Dechand

Bäckerstraße 32

Karl Fischer

Im Hängelmoor 8

Helga Gerstel

Lindenstraße 13

Paul Goretzki

Bäckerstraße 38

Christel Hardt

Lupinenweg 19

Soja Heier

Hufelandstraße 5

Jakob Helmut

Lupinenweg 19

Alfred Hering

Waldstraße 9

Ursula Hessling

Am Ziegelberg 20

Ilse Holtz

Dannenbütteler Weg 47

Gerda Kielmann

Lindenstraße 19 A

Peter Köhler

Im Hängelmoor 34

Josef Kubißa

Hohe Luft 4

Maria März

Handwerkerwall 40 E

Christa Much

Fuhrenkamp 14

Christel Scheibe

Waldstraße 3

Daniel Schmalz

Hufelandstraße 3

Franziska Schmidtheisler

Immenweg 14

Roswitha Thiele

Elbinger Straße 2

Elmira Wolna

Handwerkerwall 42 A

85 Jahre

Alma Burkowski

Im Hängelmoor 5

Dorothea Greisner

Dannenbütteler Weg 45

Sabine Jäger

Elbinger Straße 1

Maria Janouch

Allensteiner Straße 4

Bernhard Kittner

Im Hängelmoor 36

Rolf Müller

Breslauer Straße 6

Ursula Nissimoff

Isenbütteler Weg 15

Lisa Poitzsch

Borsigstraße 44

Rudolf Schachtmaier

Lupinenweg 1

Artur Schwarz

Bäckerstraße 3

Olga Sgosdinski

Kirchweg 3

Raimund Weisbecker

Herzog-Ernst-August-Straße 4

90 Jahre

Berta Kluczniok

Immenweg 3

Helena Kroll

Waldstraße 1

Katharina Schulz

Breslauer Straße 8

Breslauer Straße

Gertrude Siedler

Försterweg 4

Oswald Wagner
Konrad-Adenauer-Straße 7 A

95 Jahre

Adele Flach

Konrad-Adenauer-Straße 7 A

99 Jahre

Liane Brinschwitz

Lindenstraße 17 B

Liebe Mieterinnen und Mieter, steht auch Ihnen ein besonderer Geburtstag ins Haus, Sie möchten jedoch nicht, dass dieser in unserem Mitgliedermagazin veröffentlicht wird? Dann geben Sie uns bitte einen kurzen Hinweis, damit wir Ihren Wunsch berücksichtigen können. Anders verhält es sich, wenn Sie z. B. ein besonderes Ehejubiläum feiern. Ein Hinweis von Ihnen reicht und wir veröffentlichen dies gern in unserem nächsten Mitgliedermagazin.



Tag der Senioren in Gifhorner City

Am 20. Mai stand die Gifhorner Fußgängerzone wieder ganz im Zeichen der Senioren. Bereits zum 19. Mal waren zahlreiche Vereine, Verbände und Unternehmen aufgefordert, ihre seniorengerechten Angebote und Leistungen zu präsentieren. Der Hauptpreis der diesjährigen Tombola: Eine Fahrt im GWG-Heißluftballon!



Gemeinsam mit dem Fachbereich Kultur hatte der Seniorenbeirat der Stadt wieder ein tolles Programm auf die Beine gestellt. Neben viel Musik, einer Kindertanzdarbietung der Tanzschule Berger und leckeren Köstlichkeiten sorgte das "Highland Sound Dudelsackduo" für schottische Folklore und eingängige Klänge. Gifhorner Bürger und Unternehmen spendeten insgesamt

450 Preise für eine gigantische Tombola, die mit einem glücklichen Hauptpreisgewinner endete. Eitel Harnack gewann seine Freifahrt im Heißluftballon, gespendet von der GWG. Der Erlös der Tombola kam zwei Gifhorner Projekten zu Gute: dem Kinderfond "Kleine Kinder immer satt" und dem Musikprojekt für Senioren in den Seniorenheimen Ackmannhaus und Christinenstift.

Unter dem Motto "Jung und Alt, gemeinsam aktiv" begrüßten die stellvertretenden Vorsitzenden des Seniorenbeirats Grete Fiest und Klaus Schindler die zahlreichen Gäste. Diese genossen nicht nur das bunte Rahmenprogramm, sondern informierten sich auch an knapp 30 Ständen über das besondere Dienstleistungsangebot für Senioren in Gifhorn. Bei herrlichem Wetter, selbstgebackenen Kuchen und alten Seemannsliedern wurde gelacht, geschunkelt und gefeiert.

Lobende Worte für die gelungene Veranstaltung, die im kommen-



Der Seniorenbeirat der Stadt Gifhorn: Helga Fischer, Grete Fiest, Siegfried Simon, Heide Simon, Klaus Schindler (krankheitsbedingt fehlte Elke Wiegmann)

den Jahr ihr 20. Jubiläum feiert, fand auch Bürgermeister Matthias Nerlich. Schöner noch als seine Grußworte war dann der musikalische Höhepunkt, als zum Ausklang eines wundervollen Tages das "Mona Duo" in die Tasten haute und mit bekannten Mitsing-Liedern für schönste Stimmung sorgte.



Grete Fiest (l.), und Klaus Schindler (r.) vom Seniorenbeirat beglückwünschen Eitel Harnack zu seinem Hauptgewinn



Aktuelles

Eine Imme geht auf Reisen!

Unser GWG-Maskottchen hat noch nicht viel gesehen von der Welt. Und genau das soll sich jetzt ändern. Wir laden alle Mitglieder herzlich ein, uns Urlaubsfotos von und mit der kleinen Imme zu schicken. Jedes Foto wird selbstverständlich in einer der kommenden Ausgaben veröffentlicht.

Sie wollten schon immer mal in die Zeitung? Dann machen Sie mit! Wir veröffentlichen Ihren nächsten Urlaubsschnappschuss in unserem Mitgliedermagazin. Einzige Voraussetzung: Unsere Imme muss mit aufs Bild. Sie erhalten den possierlichen Reisebegleiter gegen Vorlage des Mitgliedsausweises kosten-



los in unserem Service-Zentrum am Alten Postweg 36.

Besonders schön wäre es natürlich, wenn man Ihr Reiseziel auf dem Bild erkennt. Oder Sie schreiben ein paar Zeilen über das Foto und seine Entstehungsgeschichte.

Übrigens:

Wer noch in die kommende Ausgabe möchte, muss sein Foto bis zum 8. Oktober 2017 mailen an anjasherazee@gwg-gifhorn.de.

Wir freuen uns auf reichlich Urlaubsgrüße!

Ihr Partner für

- Elektroinstallationen
 - Beleuchtungstechnik
 - EDV-Datenleitungsnetze
 - SAT- und Antennenanlagen



Braunschweiger Straße 70 · 38518 Gifhorn · Telefon (05371)94710 www.elektro-ohlhoff.de · E-mail: elektro-ohlhoff@t-online.de

■ Was uns glücklich macht

Neue Erkenntnisse aus der Glücksforschung

Das Streben nach Glück ist vermutlich so alt wie die Menschheit selbst. Aber was ist Glück eigentlich? Und wie können wir es erreichen? Das beschäftigt zunehmend auch Wissenschaftler vieler Disziplinen. Ein Überblick über ihre Erkenntnisse:

Ursprünglich bedeutete "Glück" ein positives Schicksal, das sich weder durch Talent noch durch übermäßigen Fleiß beeinflussen lässt. Dem Menschen blieb allenfalls eine mystische Einflussnahme, um die Glücksverteilung in höheren Sphären zu beeinflussen etwa mit Glücksbringern. Die Glücksforschung widerspricht dem. Sie behauptet: Zum Teil sind es die Gene, ein bisschen hat Glück mit Status und Einkommen zu tun. Einen großen Anteil haben wir iedoch selbst daran, wie glücklich wir sind.

Welchen Einfluss haben die Gene?

Eine Neigung zum Glücklich- oder Unglücklichsein ist tatsächlich angeboren. Das belegen unter anderem Studien mit eineiigen Zwillingen, die in unterschiedlichen Umgebungen aufwachsen und dennoch ähnlich glücklich sind. Allerdings erklären die Gene nur etwa zur Hälfte, wie glücklich wir sind, wie die amerikanische Psychologieprofessorin Sonya Lyubomirsky herausfand.

men für gerade einmal zehn Prozent unseres Glücks verantwortlich sind. Das deckt sich auch mit den Beobachtungen: Denn wäre Geld so wichtig für unser Glück, dann müssten in Deutschland alle Menschen sehr viel glücklicher sein als die allermeisten Asiaten, Afrikaner oder Südamerikaner. Das sind sie jedoch nicht. Allerdings: Kurzfristig machen uns das neue Smartphone und die Gehaltserhöhung sehr wohl glücklich. Doch ganz schnell haben wir uns daran gewöhnt. Tröstlich: Dasselbe gilt auch in umgekehrter Richtung. Wenn wir liebgewonnene Statussymbole verlieren, gewöhnen wir uns daran recht schnell.

Gene 50 Prozent, Wohlstand und Status 10 Prozent – und woher kommt der Rest?

Die Glücksarten

Die Glücksforschung unterscheidet zwischen emotionalem und kog-

nitivem Wohlbefinden.
Das emotionale Wohlbefinden beschreibt
das Verhältnis zwischen positiven und negativen Gefühlen im Tagesdurchschnitt. Kognitives
Wohlbefinden ist die bewusste Zufriedenheit mit dem Leben.
Diese ergibt sich aus der Differenz zwischen dem, was man hat und dem, was man will. Beide Glücksarten können wir aktiv beeinflussen.

Emotionales Wohlbefinden

"Was ihr wollt, dass euch die Leute tun sollen, das tut ihnen auch", heißt es schon in der Bibel bei Matthäus, 7,12. Dieses Gebot gilt auch für alle, die nach Glück streben. Denn wertschätzende soziale Beziehungen und die Zugehörigkeit zu Gemeinschaften sind besonders wichtig für unser emotionales Wohlbefinden. Freundschaften, ein gutes Verhältnis zu den Nachbarn und eine liebevolle Beziehung zum Partner



zahlen kräftig auf das eigene Glückskonto ein. Ehrenamtliches Engagement in einer Gemeinschaft wirkt gleich doppelt: Denn einerseits ist es meist mit sinnvoller Beschäftigung und Wertschätzung verbunden; andererseits schärft es das Bewusstsein dafür, dass wir wirklich etwas bewirken können - und auch das macht uns glücklich. In jedes Wohlfühl-Rezept gehören außerdem die drei Grundzutaten für Gesundheit: viel Bewegung, gesunde Ernährung, genügend Schlaf. So machen wir es unserem Körper einfach, gute Gefühle auszuschütten.

All das hilft bei positiven Gefühlen – allerdings sind negative Gefühle auch nicht immer schlecht. Denn sie können uns dazu bringen, Fragen zu stellen, Dinge zu verändern und kreativ zu sein. Übrigens wäre es besonders widersinnig, sich über negative Gefühle zu ärgern.

Kognitives Wohlbefinden

Bewusste Zufriedenheit entsteht dadurch, dass unsere Ziele im Einklang mit unserem "Haben" stehen. Das Rezept dazu: Wir senken die Ziele, bis sie in etwa dem entsprechen, was wir tatsächlich haben. Doch ist das nicht zu einfach, um wahr zu sein? Bei vielen Menschen klappt es erstaunlich gut - denken wir etwa an die oft beneidenswert ausgeglichenen Mönche unterschiedlicher Religionen. Selbst wenn man nicht ganz so bedürfnislos werden möchte: Eine Scheibe davon abschneiden kann sich jeder. Konkret heißt das vor allem: dankbar sein für alles, das man hat; weniger darauf schauen, was andere haben; und besonders: sich erreichbare Ziele setzen - und zwar möglichst keine materiellen, sondern lieber soziale oder spirituelle.

Glücksforscher empfehlen, ein Dankbarkeits-Tagebuch zu führen, in dem man jeden Tag festhält, was besonders schön war. Das erinnert uns an das Schöne, das wir haben. Doch auch beim Umgang mit negativen Gefühlen



hilft ein Tagebuch, denn durch das Aufschreiben ordnen wir diese ein und können sie leichter abhaken.

Glück – was haben wir schon davon?

In einem alten Witz legt ein Sohn dem Vater dar, er könne nur mit einer ganz bestimmten Frau glücklich werden – und zwar nicht mit der von der Familie auserkorenen reichen Erbin. "Glück – was hast Du schon davon", entgegnet der Vater verächtlich. Damit war er offensichtlich nicht auf dem neuesten Stand der Glücksforschung. Denn diese zeigt, dass glückliche Menschen meist auch erfolgreicher im Beruf sowie gesünder sind und länger leben. Selbst für kühle Rechner lohnt sich also das Streben nach Glück.

Das Glücksrezept

Für den Teig:

Partner-, Freund- und Bekanntschaften gut pflegen und in Dankbarkeit ziehen lassen. Erneuern Sie die Dankbarkeitsmischung regelmäßig, geben Sie ruhig andere Dinge hinzu, die Ihr Leben bereichern. Mischen Sie zudem viel Bewegung, gesunde Ernährung und ausreichend Schlaf hinzu.

Für den Belag:

Nehmen Sie eine ordentliche Portion Engagement – und verrühren Sie dieses mit der Welt. Geben Sie eine kleine Portion realistischer Ziele hinzu. Verwenden Sie hierzu bevorzugt soziale Ziele wie "vertiefte Freundschaften" oder "gute Taten"; schmecken Sie diese mit einer Messerspitze materieller Ziele ab.

Geben Sie beides zusammen und lassen Sie es sich schmecken. Ganz wichtig: Das Rezept gelingt nicht immer. Das ist so gewollt – sonst wäre das Leben langweilig.



Rauschende Baumwipfel, das Klopfen eines Spechtes, geheimnisvolles Rascheln im Unterholz – so ein Wald steckt voller Leben. Überall gibt es ganz Kleines oder auch ganz Großes zu entdecken, zu bestaunen, zu riechen und zu fühlen.

Doch bevor es auf die spannende Waldsafari ging, eröffneten wir das Fest traditionell mit einem Gottesdienst unter freiem Himmel. Anschließend haben sich die Kinder gemeinsam mit ihren Eltern auf den Weg gemacht. Auf einem Rundweg durch Wald und Heide galt es, die unterschiedlichsten Aufgaben und Herausforderungen zu bestehen.

Die Idee: Die Kinder schlüpfen in die Rollen der Tiere und Iernen spielend das Waldleben kennen. So konnten die Kinder beim Reh-Parcours durchs Unterholz hüpfen oder wie ein Wildschwein vergrabene Pilze finden. Viel Spaß bereitete auch die Eulen-Station, bei der natürlich Mäuse gefangen werden mussten.

Nach so viel anstrengender Nahrungssuche ging es anschließend hinaus auf die Wiese, um unter luftigen Wolken und blauem Himmel gemeinsam zu picknicken. Eltern und Kinder genossen die Ruhe und Schönheit der Natur und konnten so für ein paar Stunden den Alltag vergessen.



Sieben Regeln zum Urlaub auf Balkonien

Im Sommer wird der eigene Balkon für viele Mitglieder zum beliebten Ausflugsziel. Doch leider häufen sich mit steigenden Temperaturen auch die Nachbarschaftsstreitigkeiten. Deshalb haben wir einmal alle Rechte und Pflichten rund um den Balkon für Sie zusammengefasst.

Regel 1 "Grillen":

Grillen Sie bitte in Maßen und ausschließlich mit Elektrogrills, um Lärm- und Geruchsbelästigungen gering zu halten. Da gefährliche oder leicht brennbare Gegenstände niemals auf dem Balkon gelagert werden dürfen, ist auch das Grillen mit Gas ausgeschlossen.

Regel 2 "Ruhezeiten":

An lauen Abenden ist es auf dem Balkon besonders schön. Musik und laute Gespräche sollten nach 22 Uhr allerdings ins Innere der Wohnung übersiedeln. Auch in der Mittagszeit müssen die Ruhezeiten von 13:00 bis 15:00 Uhr eingehalten werden.

Regel 3 "Gerüche":

Stark riechende Gegenstände, wie z. B. Windeln, gehören nicht auf den Balkon. Achten Sie darüber hinaus auch darauf, dass Ihre Nachbarn nicht durch Zigarettenqualm gestört werden.

Regel 4 "Blumenkästen":

Denken Sie bitte immer daran, Blumenkästen absolut absturzsicher zu verankern. Auch sollte Gießwasser niemals auf untere Balkone oder Hauswände tropfen.



Regel 5 "Bausubstanz":

Wer fest mit der Wand verbundene Gegenstände wie eine Markise, einen Windschutz oder auch ein Katzennetz anbringen möchte, braucht das Einverständnis der GWG.

Regel 6 "Wäschetrocknen":

Damit sich unsere Mieter wohlfühlen, sollen die Gebäude auch von außen ordentlich aussehen. Trocknen Sie Ihre Wäsche daher bitte nicht auf, sondern hinter der Balkonbrüstung.

Regel 7 "Freundlichkeit":

Die wichtigste Regel lautet, dass Sie innerhalb der Hausgemeinschaft mit Ihren Nachbarn reden und ein denkbares Problem rechtzeitig ansprechen. Bemühen Sie sich um Rücksichtnahme und Toleranz und denken Sie daran, dass ein freundliches Wort oft mehr erreicht als Drohungen und Beschimpfungen.



Aktuelles

Erstes Geburtstagsgeschenk der GWG

Es gibt kaum eine schönere Bereicherung für unsere Wohnquartiere als Kindergelächter. Deshalb möchte die GWG sich ab sofort mit allen Mitgliedern freuen, die zum ersten und wiederholten Male Eltern geworden sind. Für alle neuen Erdenbürger gibt's zur Begrüßung den GWG-Strampler!

Frischgebackene Mamas und Papas erhalten den 62er Strampler mit unserer bekannten Imme und reichlich Glückwünschen, sobald sie uns eine Kopie der Geburtsurkunde zuschicken. Im Gegenzug würden wir uns natürlich riesig über ein Baby-Foto im stilgerechten GWG-Strampler freuen. Zukünftig werden wir diese Willkommensfotos gern mit den besten Wünschen in unserem Mitgliedermagazin veröffentlichen.

Zuständig für das Willkommenspaket ist unsere Mitarbeiterin Anja Sherazee unter anjasherazee@gwg-gifhorn.de.



Mit der Einsendung des Fotos erteilt man gleichzeitig ausdrücklich seine Zustimmung zur Veröffentlichung des Fotos im Mitgliedermagazin.

■ In eigener Sache

Bitte Termin vereinbaren!



Unsere Mitarbeiter möchten sich gern für Sie Zeit nehmen – ganz besonders natürlich, wenn Sie persönlich bei uns vorbeischauen. Damit das auch klappt, sollten Sie unbedingt vorher kurz durchrufen und einen Termin vereinbaren.

Leider kommt es immer wieder vor, dass einzelne Mieter enttäuscht sind, wenn sie den zuständigen Mitarbeiter bzw. die Mitarbeiterin in unserer Geschäftsstelle nicht antreffen. Vor allem unsere Kollegen aus der Vermietung sind häufig im Außeneinsatz unterwegs, um beispielsweise Wohnungsbesichtigungen durchzuführen. Wer lange warten oder sogar unverrichteter Dinge wieder gehen muss, ist verständlicherweise verärgert.

Daher unsere Bitte an Sie: Rufen Sie Ihren jeweiligen Ansprechpartner vorher an und vereinbaren Sie einen Termin. So können Sie sicher sein, dass er oder sie auch auf jeden Fall zur Stelle ist und Ihnen bestmöglich weiterhilft. Alle Telefonnummern und auch E-Mail-Adressen finden Sie auf Seite 2 in diesem Magazin.

INGENIEUR-BÜRO KOCH GMBH









Ihr zuverlässiges Planungsbüro für Gebäudetechnik in Gifhorn

Heizung - Lüftung - Klima - Sanitär - Elektro Herbert-Trautmann-Platz 8 38518 Gifhorn

Tel.: 0 53 71 / 94 88 - 0 Fax: 0 53 71 / 94 88 - 15

info@ingenieur-buero-koch.de www.ingenieur-buero-koch.de

Dipl.-Ing. (FH)
Herr Oliver Koch

Sachverständiger



für die Erkennung, Bewertung und Sanierung von Schimmelpilzschäden in Innenräumen (TÜV)



Zum 4. Mal in Folge: GWG als familienfreundlicher Arbeitgeber zertifiziert

So wie wir uns als Genossenschaft unseren Mitgliedern verpflichtet fühlen, so übernehmen wir auch besondere Verantwortung für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Dieses Selbstverständnis ist so alt und so zukunftsweisend wie die GWG selbst. Seit 2007 werden wir dafür mit dem audit berufundfamilie offiziell ausgezeichnet.

GWG-Vorstandsvorsitzender Andreas Otto erklärt, warum er die Zertifizierung für so wichtig hält: "Unternehmen, die das audit berufundfamilie erfolgreich durchlaufen, gestalten zukunftsfähige Personalpolitik. Dazu zählt nicht nur, thematisch gewappnet zu sein, etwa Kinderbetreuung genauso in den Blick zu nehmen wie die Vereinbarkeit von Beruf und Pflege sowie Arbeit und Alter oder das Gesundheitsmanagement und die Digitalisierung. Will die Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Privatleben erfolgreich sein und zur Arbeitgeberattraktivität beitragen, muss sie stärker denn je die individuellen Bedürfnisse der Beschäftigten in den Blick nehmen."

Dass genau dies in der Praxis offenbar gelingt, zeigt das erneut

erfolgreich abgeschlossene Zertifizierungsverfahren. Alle drei Jahre muss sich die GWG einer genauen Prüfung unterziehen. "Dieser Herausforderung und dem Anspruch stellt sich die GWG gern, denn wir sehen die Vereinbarkeit von Beruf und Familie als fortlaufenden Prozess", erläutert Regine Wolters, GWG-Vorstandsmitglied.



Umfassende Leistungen aus einer Hand:

- Beratung, Planung und Gestaltung
- Garten-, Baum- und Landschaftspflege
- Saat- und Pflanzarbeiten
- Gartenteiche, Brunnen und Springbrunnen
- Dachbegrünung
- Holz- und Zaunarbeiten
- Pflaster- und Natursteinarbeiten
- Alle Erdarbeiten
- Spiel- und Sportplatzbau
- Winterdienst
- Baumfällungen: auch mit Seilklettertechnik und Kran
- Baumstümpfe fräsen

Jesse und Wrann Services GmbH

Im Heidland 31 · 38518 Gifhorn Telefon (05371) 59240 · Telefax (05371) 13017 GWG

GIFHORNER
WOHNUNGSBAU-GENOSSENSCHAFT EG

Ein Tochterunternehmen der Gifhorner Wohnungsbau-Genossenschaft eG

Aktuelles

Immer eine Reise wert: Gästewohnungen der Genossenschaften

Als Mitglied der GWG können Sie nicht nur unsere eigene Gästewohnung mieten, sondern auch die Gästewohnungen anderer Wohnungsbaugenossenschaften. In deutschlandweit 34 Städten lässt sich so gut und günstig wohnen – für einen Wochenendtrip oder auch ausgedehnte Ferien.

Gemeinsam sind wir stark – nach dieser Idee haben sich über 400 Wohnungsbaugenossenschaften in Deutschland zusammengeschlossen. Nicht alle von ihnen verfügen über eigene Gästewohnungen und nicht alle nehmen am Gästeprogramm für "fremde" Mitglieder teil. Doch eine beachtliche Zahl von Wohnungen kann deutschlandweit von Ihnen gemietet werden.

So funktioniert's:

Einen Überblick über alle Gästewohnungen inklusive Suchfunktion finden Sie im Netz auf der Seite www.wohnungsbaugenossenschaften.de/gaestewohnungen. Hier können Sie bequem auswählen, wann und wohin die Reise gehen soll. Die entsprechenden Ansprechpartner bzw. Buchungsfunktionen werden sofort angezeigt.



Ein Beispiel:

Was: 3-Zimmer-Gästewohnung

für bis zu 4 Personen

Wo: Kalk-Mülheimer Straße 310

51065 Köln

Warum: komplett eingerichtet und ausge-

stattet, mit Balkon und S-Bahn-Haltestelle in direkter Nähe, Fahrzeit zum Kölner Dom ca. 15 Minuten, ideal auch für Familien, die den Kölner Zoo, das Musical Starlight Express oder das Schokoladenmuseum besuchen wollen.

Wie viel: 40 Euro für zwei Personen für die erste Nacht, jede weitere Nacht

30 Euro, jede weitere Person 5 Euro
Wer: Gemeinnützige Wohnungsgenos-

senschaft 1897 Köln rrh. eG





TARKA-TUKKA ABENTEUERLAND

Auf ins Takka-Tukka Abenteuerland

Eintritt frei

Im Takka-Tukka Abenteuerland geht's rund. Die riesige Indoor- und Outdoorspielewelt kombiniert Bewegung und Unterhaltung für junge und alte Kids.

Kinder, die bei der GWG wohnen, können donnerstags von 17.00 bis 18.30 Uhr kostenlos das Vergnügen des Takka-Tukka Abenteuerlands genießen.

Beachten müsst ihr dabei Folgendes:

- Bringt bitte den GWG-Ausweis eurer Eltern mit.
- Kinder bis 4 Jahre können umsonst von einer erwachsenen Person begleitet werden.
- Das Angebot gilt nur für Kinder bis 13 Jahre, die Älteren müssen Eintritt zahlen.
- Die GWG und das Takka-Tukka Abenteuerland führen keine Aufsicht und übernehmen keine Haftung. Wenn ihr (ab 7 Jahren) alleine im Takka-Tukka Abenteuerland spielen wollt, müssen eure Eltern eine Vollmacht ausfüllen und unterschreiben (gibt's im Internet auf www.gifhorn.takka-tukka.com oder vor Ort im Takka-Tukka Abenteuerland).

Bei Fragen könnt ihr euch gern an Anja Sherazee von der GWG wenden, ihre Telefonnummer ist (0 53 71) 98 98 - 36.

Wir wünschen euch viel Spaß beim Klettern, Toben, Hüpfen und Spielen!

Takka-Tukka Abenteuerland • Im Heidland 13 • 38518 Gifhorn • Tel. (0 53 71) 74 31 71-0 • www.gifhorn.takka-tukka.com

■ Aktuelles

Immer gut informiert – der GWG-Newsletter

Wenn Sie jederzeit über alles Wichtige Ihrer Gifhorner Wohnungsbau-Genossenschaft informiert sein wollen, sollten Sie sich für den GWG-Newsletter anmelden.

Der Newsletter wird monatlich an Ihre E-Mail-Adresse versandt und enthält alles Wichtige, Informative und Aktuelle rund um Ihre Genossenschaft.



Jeder Interessierte ist herzlich eingeladen, sich mit seiner E-Mail-Adresse bei unserer Mitarbeiterin Anja Sherazee unter anjasherazee@gwg-gifhorn.de anzumelden. Sollten Sie das Interesse verlieren, können Sie den Newsletter auf gleichem Wege problemlos wieder abbestellen. Wir freuen uns über jede Anmeldung.



Gästewohnung

Zuhause ist, wo man sich wohlfühlt

Sie möchten Ihren Gästen keine Luftmatratze zumuten? Sie bringen Ihre Familie nur ungern in einem Hotel unter? Als Mitglied der GWG können Sie Ihrem Besuch mit unserer Gästewohnung eine komfortable Alternative anbieten. In dem komplett ausgestatteten Appartement profitieren auch Ihre Gäste von den Vorteilen genossenschaftlichen Wohnens.

Liegt Ihnen das Wohlbefinden Ihrer Gäste genauso am Herzen wie Ihr eigenes, dann gibt es auch für Ihren Besuch eine gemütliche Unterkunft bei der GWG.

In der Südstadt Gifhorns finden die Besucher unserer Mitglieder ein komplett eingerichtetes und möbliertes Zuhause auf Zeit. Die 3-Zimmer-Wohnung bietet Ihren Gästen nicht nur zwei Schlafzimmer mit Kleiderschrank, sondern auch ein gemütliches Wohnzimmer mit Schlafcouch und Essplatz. Vor dem TV-Gerät kann man den Abend entspannt ausklingen lassen.

Insgesamt hat die Wohnung mit Doppelbett, zwei Einzelbetten und Schlafcouch bis zu sechs Schlafplätze. Die Küche ist ausgestattet mit einer Einbau-Küchenzeile, die über alles verfügt, was man sich wünscht. Geschmackvolles Geschirr, Kaffeemaschine und Toaster lassen Ihre Gäste gleich gut gelaunt in den Tag starten. Das Bad bietet eine ebenerdige Dusche. Ein ganz besonderer Pluspunkt der Wohnung ist der Balkon, der zum Sitzen in der Sonne einlädt. In dieser Wohnung sind das Rauchen und Mitbringen von Tieren grundsätzlich untersagt, damit auch unsere anderen Gäste die Annehmlichkeiten der Unterkunft genießen können.

Buchungen der Gästewohnung sind ab zwei Übernachtungen möglich. Die Buchung für zwei Nächte kostet 117,70 Euro – unabhängig davon, wie viele Gäste Sie erwarten. Im Preis ist bereits die Endreinigung enthalten. Jede weitere Nacht kostet 32,10 Euro. Gern stellen wir Ihren Gästen Handtücher und Bettwäsche für 10 Euro pro Person zur Verfügung. Alle Beträge verstehen sich inkl. 7 Prozent Mehrwertsteuer.









Sollen Ihre Gäste genauso gut wohnen wie Sie, dann reservieren Sie rechtzeitig die GWG-Gästewohnung bei unserer Mitarbeiterin Annegret Hinz unter (0 53 71) 98 98-24 oder schicken Sie eine E-Mail an annegrethinz@gwg-gifhorn.de.

Bei Geldsorgen rechtzeitig Hilfe einfordern!

Als Genossenschaft sind wir für unsere Mitglieder da – gerade dann, wenn es mal nicht so gut läuft. Wer in finanzielle Schwierigkeiten gerät, findet in der Abteilung Finanzmanagement der GWG freundliche Ansprechpartner, die Ihnen weiterhelfen. Mietrückstände sind schließlich absolut kein Grund, den Kopf in den Sand zu stecken.

Jobverlust, Krankheit, eine notwendige Reparatur und schon herrscht auf dem Konto ein großes Loch. Wer dann die Miete nicht mehr zahlen kann, sollte nicht die Augen vor dem Problem verschließen, sondern rechtzeitig tätig werden. Leider kommt es immer wieder vor, dass Mitglieder aus Scham oder Überforderung einfach nichts tun. Die Mietschulden häufen sich dann an und es droht viel vermeidbarer Ärger, der letztlich sogar in einer Kündigung münden kann. Daher unsere eindringliche Bitte an Sie: Sprechen Sie uns rechtzeitig an, wenn Sie in finanzielle Schwierigkeiten geraten. Unsere Mitarbeiter haben vollstes Verständnis, sind absolut diskret und finden gemeinsam mit Ihnen garantiert eine einvernehmliche Lösung. So können Sie beruhigt in Ihrem Zuhause wohnen bleiben und haben zumindest eine Sorge weniger.



Rezept

Tell Roth empfiehlt: Berner Käsesalat

Das aktuelle Rezept stammt von einem der bekanntesten Gastronomen Gifhorns. Tell Roth sorgt u. a. in der Stadthalle für das kulinarische Wohl der Gäste und hat sich darüber hinaus als vielseitiger und hochwertiger Caterer einen Namen gemacht.

Ob Grillseminar, After-Work-Party oder Hochzeitscatering – was vor über 30 Jahren mit einer familiengeführten Metzgerei in Wolfsburg begann, ist heute ein gastronomisches Event-Unternehmen, das immer dann zur Stelle ist, wenn guter Geschmack die Stimmung heben soll. Geschäftsführer Tell Roth hat sich bereit erklärt, eines seiner Lieblingsrezepte mit uns zu teilen: den Berner Käsesalat.

Zutaten für den Salat:

- 500 g Greyerzer Käse
- 200 g Weintrauben
- 100 g Äpfel
- 300 g Mayonnaise
- 120 g Joghurt
- 100 g Quark
- 3 EL Traubensaft
- 1 TL Zitronenpfeffer, grob
- 1 TL Orangen-Ingwer-Gewürz
- Prise Currypulver
- Prise Zucker



Zubereitung:

Mayonnaise mit Joghurt, Quark und Traubensaft verrühren und mit den Gewürzen abschmecken. Weintrauben vierteln, Äpfel und Käse in fingerdicke Stücke schneiden und anschließend vorsichtig mit dem fertigen Dressing vermengen.

Erstes Energie Effizienz Quartier geht ans Netz

Wer wissen will, wie wir in Zukunft wohnen werden, sollte unserem Wohnquartier Lindenhof in Gifhorn-Gamsen einen Besuch abstatten. Nach zwei Jahren Bauzeit sind die ersten acht Gebäude nun fertiggestellt. Dabei ist und bleibt es ein absolutes Vorzeigeprojekt in Sachen **Energieeffizienz und Wohnkomfort.**

Vorstandsvorsitzender Andreas Otto bringt die Besonderheit des Lindenhofs auf den Punkt: "Als erstes Quartier im Bestand der Gifhorner Wohnungsbau-Genossenschaft, das mit einem Blockheizkraftwerk der Stadtwerke versorgt wird, ist der Lindenhof ein Vorzeigemodell für umweltbewusstes und energieeffizientes Wohnen. Damit ist der Grundstein für eine weitere gute Zusammenarbeit zwischen der GWG und den

Stadtwerken Gifhorn gelegt."

Zentraler Kern des innovativen Projektes ist tatsächlich die Energieerzeugung direkt vor Ort durch ein modernes Blockheizkraftwerk (BHKW) mit Erdgas-Brennwertkessel und Wärmespeicher. Die Anlage, die im "Turm" des Quartiers untergebracht und hinter einer Glasscheibe sichtbar ist, erzeugt

genügend Strom und Wärme, um alle Häuser punktgenau zu versorgen.

Doch es geht nicht nur darum, Wärme und Strom effizient zu produzieren. Beide müssen auch effizient genutzt werden. Dafür sind alle Wohnungen mit einem umfangreichen Smart-Home-System (intelligente Haustechnik) ausgestattet.





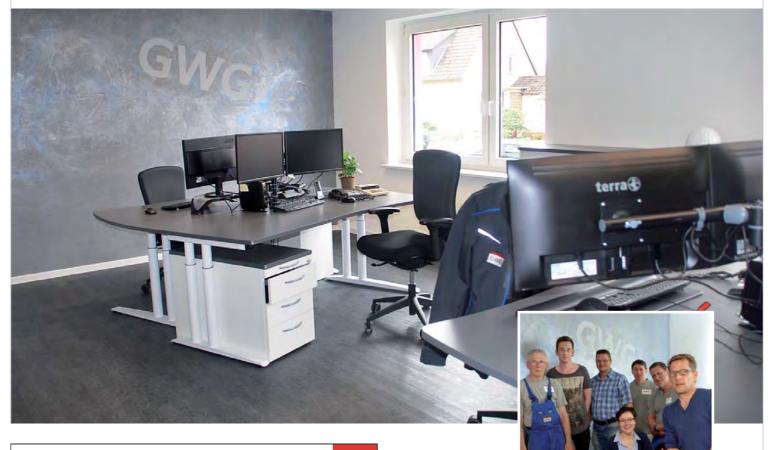


Der Startknopf wird gedrückt: (v. l.) Stadtwerke-Geschäftsführer Rainer Trotzek, GWG-Vorstände Andreas Otto und Regine Wolters, Bürgermeister Matthias Nerlich und Olaf Koschnitzki, Geschäftsführer Stadtwerke Gifhorn.

So können alle Mieterinnen und Mieter ihre Verbrauchswerte jederzeit ablesen oder die Heizung und die Jalousien steuern. Insgesamt investiert die GWG rund 22 Millionen Euro in das bedarfsgerechte Neubauquartier, das die Wohn- und Lebensqualität in Gifhorn bereichert. Unterm Strich kommt das innovative Konzept nicht nur den Mietern, sondern vor allem auch der Umwelt zugute. Im Vergleich zu einer herkömmlichen Energieversorgung werden pro Jahr ca. 70 Tonnen an klimaschädlichem CO₂ eingespart.



Neue Räume für die Instandhaltung



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir

Auszubildende zum

- Maler und
 Lackierer m/w
- Bodenleger m/w

Wenn Sie sich von den Ausbildungsberufen angesprochen fühlen, freuen wir uns sehr über Ihre Bewerbung!



Unsere Mitarbeiter in der Abteilung "Bestandsmanagement / Technik" kümmern sich tag-

täglich darum, dass Ihre Wohnqualität erhalten bleibt. Wir finden: Wer es überall schön macht, soll es auch selbst schön haben. Deshalb freut sich jetzt das gesamte Team über sein modernes Großraumbüro.

Nach umfangreichen Umbau- und Renovierungsmaßnahmen ist das neue Büro für unser Instandhaltungsteam endlich fertig. Große Schreibtische, bequeme Stühle, reichlich EDV und natürlich vor allem viel mehr Platz sorgen ab sofort dafür, dass sich unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wohlfühlen und gut und gerne arbeiten.



Die Profis für Raum & Farb

■ Die GWG in Zahlen

Verkürzte Fassung der Bilanz zum 31.12.2016

Aktiva	EUR	Passiva	EUR	EUR
ANLAGEVERMÖGEN		EIGENKAPITAL		
Immaterielle Vermögensgegenstände	5.619,00	Geschäftsguthaben		14.863.577,07
5 5 5	3.019,00	Ergebnisrücklagen		18.326.859,15
Sachanlagen Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit und ohne Bauten Betriebs- und Geschäftsausstattung	58.357.392,62 147.446,00	Bilanzgewinn Jahresüberschuss Einstellungen in	1.108.906,77	
Anlagen im Bau	10.781.355,39	Ergebnisrücklagen	-487.000,00	621.906,77
Bauvorbereitungskosten	378.926,01	Eigenkapital gesamt		33.812.342,99
Finanzanlagen	242 246 77	RÜCKSTELLUNGEN		137.590,89
Anteile an verbundenen Unternehmen Andere Finanzanlagen	342.316,77 400,00	VERBINDLICHKEITEN		
UMLAUFVERMÖGEN		Verbindlichkeiten gegen- über Kreditinstituten	32.297.966,98	
Zum Verkauf bestimmte Grundstücke und andere Vorräte	3.326.232,69	Verbindlichkeiten gegenüber		
Forderungen und sonstige		anderen Kreditgebern	6.574.998,88	
Vermögensgegenstände Forderungen aus Vermietung	74.718,62	Erhaltene Anzahlungen	3.822.396,16	
Forderungen aus anderen Lieferungen und Leistungen	0,00	Verbindlichkeiten aus Vermietung	15.411,33	
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	Verbindlichkeiten aus Lie- ferungen und Leistungen	381.703,03	
Sonstige Vermögensgegenstände	82.413,74	Verbindlichkeiten		
Flüssige Mittel Kassenbestand,		gegenüber verbundenen Unternehmen	3.330,43	
Guthaben bei Kreditinstituten	3.593.209,60	Sonst. Verbindlichkeiten	66.952,80	43.162.759,61
Rechnungsabgrenzungsposten	91.156,64	Rechnungsabgrenzungspo	sten	68.493,59
Bilanzsumme	77.181.187,08	Bilanzsumme		77.181.187,08

Verkürzte Fassung der Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.2016

	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse		11.316.053,75
2. Verminderung des Bestandes an unfertigen Leistungen		116.490,34
3. Sonstige betriebliche Erträge		136.555,25
4. Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen		5.329.378,52
5. Rohergebnis		6.239.720,82
6. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	1.290.414,41	
b) soziale Abgaben u. Aufwendungen für Altersversorgung u. Unterstützung	290.555,66	1.580.970,07
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des		
Anlagevermögens und Sachanlagen		1.685.231,86
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen		680.131,38
9. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		40,00
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		6.233,78
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		920.141,72
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		0,00
13. Ergebnis nach Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		1.379.519,57
14. Sonstige Steuern		270.612,80
15. Jahresüberschuss		1.108.906,77
16. Einstellungen aus dem Jahresüberschuss in Ergebnisrücklagen		487.000,00
17. Bilanzgewinn		621.906,77

Aktuelles

Wissenswertes rund um die Betriebskostenabrechnung

Jedes Jahr erhalten unsere Nutzer ihre sogenannte Betriebskostenabrechnung. Doch warum dauert es manchmal so lange, bis die Rechnung endlich im Briefkasten landet? Und woraus setzt sie sich zusammen? Wir haben einmal versucht, ein wenig Licht ins Dunkel zu bringen und die wichtigsten Fragen zur Betriebskostenabrechnung zu beantworten.

Auf Rechnungen kann man ja eigentlich gar nicht lange genug warten. Dennoch ist es merkwürdig, dass die Betriebskostenabrechnung der GWG manchmal schon im Mai und im nächsten Jahr erst im September bei Ihnen eintrifft. Das liegt daran, dass wir für die Erstellung der Abrechnung auf Daten Dritter angewiesen sind.

Insbesondere für Kosten, die nach Verbrauch abgerechnet werden, müssen uns von den entsprechenden Abrechnungsfirmen die Verbrauchsdaten zur Verfügung gestellt werden. Hier findet die Kontrolle auf Plausibilität statt, die zu entsprechendem Zeitaufwand führt. Erst wenn uns die Verbrauchsdaten plausibel erscheinen, wird eine Abrechnung zum Versand freigegeben.

Die einzelnen Posten der Betriebskosten sind sehr umfangreich und können jederzeit in Ihrem Nutzungsvertrag nachgelesen werden. Enthalten sind beispielsweise Kosten wie Grundsteuern, Versicherungen, Straßenreinigung, Gartenpflege, Kabelanschlussge-



bühren und vieles mehr. Viele Kosten richten sich dabei anteilig nach der Wohnfläche, was im Detail in der Betriebskostenverordnung geregelt wird. Auch Heizkosten sind Betriebskosten, sofern Sie keinen direkten Versorgungsvertrag mit bspw. den Stadtwerken haben. Wie viel jeder Mieter bei einer gemeinsamen Zentralheizung zu zahlen hat, richtet sich nach dem tatsächlichen Verbrauch (70 %) und der Heizfläche je Wohnung (30 %). Diese Aufteilung gibt ebenfalls der Gesetzgeber vor durch die Heizkostenverordnung.

Bitte zögern Sie bei Fragen zur Umlagenabrechnung nicht, unsere Mitarbeiter nach vorheriger Terminabsprache zu kontaktieren.

Metallbau



Traditionsunternehmen seit 1897

Gerhard Gieseke

Inh. Thomas Nesemann e.K.

Tel. 05371 - 93 81 61 8



Gifhorn bekommt sein eigenes Märchen

Im vergangenen Winter waren alle Gifhorner Bürger und Unternehmen aufgerufen, für ein ganz besonderes Projekt zu spenden. "Capella. Das Gifhorner Ziegenmärchen" sollte als liebevoll illustriertes Hardcover-Buch erscheinen und vor allem den Kleinsten auf fantasievolle Weise die Stadtgeschichte näherbringen. Mit Unterstützung der GWG konnte das Buch nun am 10. Februar 2017 seine große Premiere feiern.

Am Gifhorner Steinweg stehen in Bronze gegossen fünf Ziegen, die hier vor genau 20 Jahren anlässlich der 800-Jahrfeier der Stadt aufgestellt wurden. Sie sollen an die Bedeutung dieser genügsamen Tiere erinnern, die als "Kuh des armen Mannes" in längst vergangenen Tagen das Überleben zahlreicher Bürger sicherten. Tatsächlich kam eine Viehzählung am 01.12.1892 zu dem Ergebnis, dass 493 Haushalte in Gifhorn insgesamt 958 Ziegen beherbergten, deutlich mehr als Schafe und Rinder zusammen.

Diese Ziegenplastik war der Startschuss für "Capella. Das Gifhorner Ziegenmärchen" aus der Feder des pensionierten Pastors und Schriftstellers Karsten Keding. Gemeinsam mit Projektinitiator Christoph Ehrlich und Illustrator Eugen Wagner erschufen die drei ein eigenes Märchenbuch zur Stadtgeschichte, das dank der Unterstützung vieler Gifhorner nun produziert und kostenlos an zahlreiche Kindergärten, Schulen, Sozialeinrichtungen, Ärzte u.v.m. verschenkt werden konnte.



Falls Sie selbst ein ganz besonderes Geschenk suchen und ein Exemplar bestellen möchten, finden Sie Ihr Gifhorner Märchenbuch auf www.ehrlich-verlag.de.



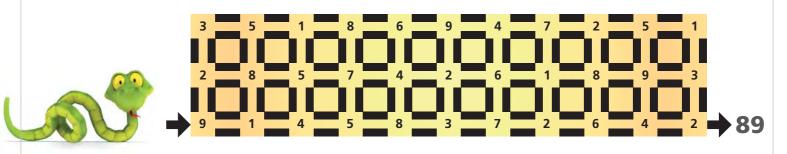
Kinderseite

Wer findet die sieben Unterschiede?



Die kluge Schlange rechnet gern

Welchen Weg muss sie entlangkriechen, um auf die Summe 89 zu kommen?



ERLEBEN SIE IHR ZUHAUSE NEU!

Neubauten umbauten renovierungen



Fohlentrifft 7 | Gifhorn Fon 05371. 9401-0 baugeschaeft-mennenga.de



Wie in jedem Jahr lud der Aufsichtsrat der GWG zur Vertreterversammlung in den Rittersaal des Gifhorner Schlosses. Traditionell waren nicht nur Ort und Anlass, sondern auch das gemeinsame Spargelessen. Zuvor wurde der Erfolg des Vorjahres durch beeindruckende Zahlen belegt – etwas, das man bei der GWG ebenfalls als "Tradition" bewerten kann.

Am 20. Juni 2017 zeigte sich erneut, wofür die GWG als Genossenschaft steht: Für eine gute Wohnqualität wurden im vergangenen Jahr 7,3 Millionen Euro in Neubau-, Instandhaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen investiert. Gleichzeitig blieb die Durchschnittsmiete mit 4,84 Euro pro Quadratmeter deutlich unter dem ortsüblichen Niveau. Und drittens erwirtschaftete die Genossenschaft einen beeindruckenden Jahresüberschuss von 1,11 Millionen Euro.

Dass all dies trotz "verschärfter gesetzlicher Vorgaben, steigender Grundstückspreise und höherer Baukosten" gelang, wertete Andreas Otto als Verdienst der Mitarbeiter, Mitglieder und Vertreter, die erneut bewiesen hätten, dass die genossenschaftliche Idee das Erfolgsmodell der Zukunft sei.

Neben den üblichen Formalien stand erneut die Wahl des Aufsichtsrats auf dem Programm. Unser verdienter und langjähriger Aufsichtsratsvorsitzender Siegfried Riechers trat nicht zur Wiederwahl an. Auch die Amtszeit von Christiane Müller endete. Nach ihrer erfolgreichen Wiederwahl wurde sie jedoch erneut im Amt bestätigt.



Gemeinsam erfolgreich: Vorstand Regine Wolters und Andreas Otto flankieren den neuen Aufsichtsrat (v.l.) Thomas Karwehl, Kerstin Meyer, Anna-Maria Blickwede, Christiane Müller und Jörg Strüver. Nicht im Bild ist der neue Aufsichtsratsvorsitzende Uwe Meyer.

Aus den Reihen der Vertreterversammlung wurde Jörg Strüver neu ins Gremium gewählt. In der anschließenden konstituierenden Aufsichtsratssitzung wurde Uwe Meyer zum neuen Vorsitzenden gewählt.

Bevor den anwesenden Vertretern mit einem Spargelessen für ihr wichtiges Ehrenamt gedankt wurde, lobte der eingeladene Prüfungsdirektor des Verbandes der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft in Niedersachsen und Bre-

men e. V., Gerhard Viemann, den Erfolg der GWG im Verhältnis zu vergleichbaren Wohnungsunternehmen.

Dieses positive Fazit bestärkt die GWG darin, sich den zukünftigen Herausforderungen zu stellen. Insbesondere der öffentlich geförderte Wohnungsbau und die bedarfsgerechte Versorgung älterer Mieterinnen und Mieter werden die kommenden Jahre und Jahrzehnte prägen.

Damit's schön bleibt: Mitarbeiter der Instandhaltung Marcel Strohschein



Marcel Strohschein

Seit zwei Jahren ist Marcel Strohschein nun an Bord der GWG und hat diesen Schritt keinen Moment bereut. Die gute Stimmung im Team und die abwechslungsreichen Aufgaben sorgen für erfüllende Arbeitstage. Nach Feierabend wird dann in Heim und Garten "weitergewerkelt".

Mit Materialkunde und -beschaffung kennt sich unser Kollege Marcel Strohschein aus. Nach seiner Ausbildung zum Kaufmann für Groß- und Außenhandel arbeitete er 15 Jahre lang in der Baumarktbranche, bevor er ins Instandhaltungsteam der GWG kam. Noch heute kann man ihm nach eigener Aussage mit einem Baumarktgutschein die größte Freude machen.

Wo andere tagtäglich auf den Bürobildschirm schauen, genießt Herr Strohschein die handwerkliche Herausforderung, die Vielfalt seiner Arbeit und die unkomplizierten Kollegen. Seine andere große Leidenschaft ist übrigens der Motorsport. Gern würde er mal Lewis Hamilton oder Sebastian Vettel persönlich treffen und ein paar Runden in einem Formel-1-Wagen drehen.

Und weil wir gerade bei Wunschträumen sind: Ein Urlaub auf einer tropischen Paradiesinsel wäre auch nicht schlecht. In der Realität tut es aber auch der Spreewald, den er gemeinsam mit seiner Frau zu den schönsten Urlaubszielen zählt.



MALERTEAM

HESSLER

- Bodenbelagsarbeiten
- Wärmedämmverbundsystem Putz- & Spachteltechnik
- Maler- & Lackierarbeiten

 - Sonnenschutz

Kiefernhain 2 ■ 38518 Gifhorn ■ Telefon 0 53 71 - 94 28 333 ■ www.malerteam-hessler.de

Aktuelles

Wohnen aus einer anderen Zeit

In direkter Nachbarschaft zum Gifhorner Rathaus und der St. Nikolai Kirche steht das 1546 erbaute Kavalierhaus. Hinter der Renaissance-Fassade finden geschichtsinteressierte Entdecker das Zuhause von Emma Wrede, die hier vermutlich 1930 einzog und deren Wohnung heute als Museum dient.



Wenn Wände sprechen könnten, hätte das Gifhorner Kavalierhaus sicher viel zu erzählen. Ursprünglich für einen hohen Hofbeamten erbaut, ist es heute das älteste Wohngebäude der Stadt. Was die wenigsten wissen: Noch bis 1992 war es tatsächlich bewohnt. 60 Jahre lang wohnte Emma Wrede hier im Originalstil bürgerlicher Wohnkultur, wie er typisch für die erste Hälfte des 20. Jahrhunderts war

Nachdem Emma Wrede 1992 auszog und 1997 verstarb, hinterließen ihre Erben das Gebäude und die Wohnung komplett unangetastet. Heute gehört es der Kavalierhaus Bürgerstiftung. Die Verwaltung übernahm die Gemeinnützige Bildungs- und Kultur GmbH, die das Gebäude als eines von fünf Museen des Landkreises der Öffentlichkeit präsentiert. Der Besucher betritt eine andere Zeit, in der weder Fernseher noch Computer den Alltag bestimmten, sondern Hauswirtschaft und die stillen Freuden des Handarbeitens.

Ein besonderes Kleinod ist auch der hinter dem Haus gelegene Garten, der von Emma Wrede auch zur Selbstversorgung genutzt wurde. Die eingemachten Marmeladen stehen noch heute im



kühlen Keller, der ebenso wie der Garten zur Ausstellungsfläche gehört. Und auch wenn die begeisterte Gärtnerin längst verstorben ist, bleibt der Garten dank einer ehrenamtlichen Arbeitsgemeinschaft des Museums- und Heimatvereins Gifhorn e.V. in seiner ursprünglichen Schönheit erhalten. Unterstützer für die Gartenpflege sind übrigens immer gern gesehen.

Verewigt wurde jedoch nicht nur das Zuhause von Emma Wrede, sondern auch ihr Name. Seit dem 1. Juni 2017 heißt das Museum offiziell "EMMA - Museumswohnung im Kavalierhaus". Das Museum hat jeden Samstag und Sonntag von 15 bis 17 Uhr geöffnet. Weitere Informationen auch zu Sonderveranstaltungen finden Sie auf www.museen-gifhorn.de.







Achtung! Unsere besondere

in.de. n.de. in the state of th

Weihnachtsbaum gesucht!

Kennen Sie jemanden, der eine größere Tanne besitzt und diese gern spenden würde? Die GWG übernimmt kostenlos die fachgerechte Fällung sowie den gesamten Abtransport. Zur Weihnachtszeit wird der Baum dann vor der GWG-Geschäftsstelle aufgestellt und eindrucksvoll beleuchtet.

Hohe Tannen werfen viel Schatten. Doch so mancher Gartenbesitzer scheut die Kosten und den Aufwand, so einen Baum fällen zu lassen. Die perfekte Lösung: Sie spenden Ihre Tanne der GWG, wo sie als Weihnachtsbaum die gesamte Adventszeit hindurch vielen Leuten Freude bereitet. Wir garantieren dabei die absolut sichere Fällung durch unsere Tochter, die Jesse und Wrann Services GmbH. Allerdings sollte der Baum schon eine Höhe von ca. 12 bis 15 Metern haben.

Wenn Sie einen geeigneten Baum (und natürlich den dazugehörigen Besitzer) vor Augen haben, wenden Sie sich bitte an unseren Mitarbeiter Tobias Herter unter Tel. (0 53 71) 98 98-42 oder an tobiasherter@gwg-gifhorn.de. Vielen Dank!





■ Veranstaltungsvorschau

Liebe Mitglieder,

Gifhorn hat einiges zu bieten. Wir haben für Sie einmal eine kleine Übersicht ausgewählter Veranstaltungen zusammengestellt.

- Sommernachtskino Innenhof des Glockenturmpalastes des Mühlenmuseums Eintritt 5 Euro 04. und 11.08.2017, 22.00 Uhr
- Sport am Tankumsee 13.08.2017, 13.00 – 19.00 Uhr
- 38. Gifhorner Altstadtfest 18.08.2017 bis 20.08.2017
- Junioraltstadtfest
 Parkplatz hinter C&A
 19.08.2017 und 20.08.2017
 12.00 18.00 Uhr
- 24. Skate Night Skateabteilung MTV GF Flutmulde, Treffpunkt Parkplatz 08.09.2017, 20.00 – 22.00 Uhr

- Lesung & Bildervortrag "Unterwegs im Himalaya" FBZ Grille Eintritt frei! 15.09.2017, 19.15 Uhr
- Gifhorner Erntedankfest Marktplatz Gifhorn
 23.09.2017, 9.00 – 15.00 Uhr
- verkaufsoffene Sonntage
 01.10.2017 und 29.10.2017
 13.00 18.00 Uhr
- Kinderflohmarkt Stadthalle 15.10.2017, 9.30 Uhr

- Dance & Pop zum Feierabend Roth GmbH & Co KG Gehrenkamp 1a in Isenbüttel Jeden 2. Donnerstag des Monats 18.00 – 23.00 Uhr
- Bilderbuchkino
 Lesesaal der Stadtbücherei
 Kinder von 3-6 Jahre
 Dauer 20-30 Minuten
 Jeden 1. Mittwoch im Monat
 Jeden Mittwoch in den
 Sommerferien
 16.00 Uhr

Fragen zu Veranstaltungen im FBZ Grille werden unter der Telefonnummer (0 53 71) 15 98 0 beantwortet.





Fischer Druck GmbH Wilhelm-Rausch-Str. 13 D-31228 Peine Tel. (05171) 76480 info@fischerdruck-peine.de www.fischerdruck-peine.de

IHR STARKER PARTNER FÜR ALLE AUFGABEN IM DRUCK

Große Volumina oder kleine Auflagen, in Standardqualität oder aufwändig veredelt, eingelagert zur Lieferung auf Abruf oder portooptimiert als Direct-Mailing: Wir übernehmen das für Sie.

Mit einem leistungsfähigen Maschinenpark, der auf die Anforderungen der unterschiedlichsten Druckprojekte ausgerichtet ist, und einem zuverlässigen Team, das kundenorientiert denkt und engagiert handelt, sind wir Ihr starker Partner – ganz gleich, was Sie vorhaben.

Verlassen Sie sich auf uns: auf unsere Terminzusagen, unsere Preise und unsere Qualität.

Ihr Vorteil. Ihre Druckerei.

■ Mitgliedsausweis

Liebes Mitglied,

mit Ihrem Mitgliedsausweis der GWG sparen Sie bares Geld. Bei unseren Kooperationspartnern in Gifhorn und im Umland erhalten Sie unter Vorlage Ihres Ausweises attraktive Rabatte.

So kann Ihr Ausweis zum Beispiel beim Kauf von Farben oder Tapeten zum Einsatz kommen, wenn Sie Schönheitsreparaturen in Ihrer Wohnung durchführen. Doch auch beim Schuhkauf, in der Apotheke oder beim Friseurbesuch – eine Mitgliedschaft bei der GWG lohnt sich. Lesen Sie selbst, wo Sie Ihre Karte einsetzen können.

MITGLIEDSAUSWEIS

ADAC Stützpunkt
 Autohaus Kühl Gruppe
 Wolfsburger Str. 3, Gifhorn
 Tel. (0 53 71) 80 70
 5 % auf Dienstleistungen

Autohaus Kühl Gruppe VW/Audi/Seat/Skoda

Wolfsburger Str. 3, Gifhorn Am Eyßelkamp 2, Gifhorn Henschelstr. 1, Gamsen Tel. (0 53 71) 80 70 15 % auf Mietwagen 5 % auf Ersatzteile und Originalzubehör

- kostenloser Saisoncheck
- Autohaus Schlingmann

Braunschweiger Str. 97, Gifhorn Tel. (0 53 71) 98 66 - 0 50 % auf Angebotspreis bei saisonalem Radwechsel

- kostenlose Autowäsche bei saisonalem Autocheck
- Baugeschäft Mennenga Fohlentrift 7, Gifhorn

Tel. (0 53 71) 9 40 10 3 % auf Dienstleistungen

10 % auf Materialbarkauf im Geschäft

■ Bau- und Möbeltischlerei Möhle Malerstraße 10, Isenbüttel Tel. (0 53 74) 96 78 11

3 % auf Materialbarkauf im Geschäft

Beyer-Bürobedarf OHG

Braunschweiger Str. 3, Gifhorn Tel. (0 53 71) 41 46 5 % auf alles, außer Bücher und Netto-Artikel

■ Calberlah Heizungsbau GmbH Im Heidland 10, Gifhorn

Tel. (0 53 71) 9 84 00 10 % auf Materialbarkauf im Geschäft

Dachdeckerei Henke

Fallerslebener Str. 6, Gifhorn Tel. (0 53 71) 1 23 08 10 % auf Materialbarkauf im Geschäft

Eisen-Kutzner GmbH & Co. KG

Schillerplatz 6, Gifhorn
Tel. (0 53 71) 9 88 50
10 % auf Materialbarkauf im Geschäft
5 % auf Maschinen

■ Elektro - Buchardt

Steinweg 35, Gifhorn Tel. (0 53 71) 1 23 25 10 % auf Materialbarkauf im Geschäft Elektro - Henning
 Sonnenweg 3, Gifhorn
 Tel. (0 53 71) 45 44
 10 % auf Materialbarkauf im Geschäft

Elektro-Ohlhoff GmbH

Braunschweiger Str. 70, Gifhorn Tel. (0 53 71) 94 71 - 0 10 % auf Materialbarkauf im Geschäft

ETK Elektrotechnik

Im Heidland 25, Gifhorn Tel. (0 53 71) 15 03 10 10 % auf Materialbarkauf im Geschäft

Fliesenfachgeschäft Schwier & Sohn GmbH

Winkeler Straße 19, Gifhorn Tel. (0 53 71) 47 18 10 % auf Materialbarkauf im Geschäft

Friseursalon Bley ,Star-Cut'

Borsigstr. 26, Gifhorn
Tel. (0 53 71) 38 75
Herz.-E.-Aug.-Str. 22, Gifhorn
Tel. (0 53 71) 5 19 22
3 % auf Service
10 % auf Verkaufsartikel

Glasbau Lehner

Hugo-Junkers-Str. 8, Gifhorn Tel. (0 53 71) 7 18 16 10 % auf Materialbarkauf im Geschäft

Hammer-Heimtex GmbH

Hamburger Str. 77, Gifhorn Tel. (0 53 71) 9 35 98 47 3 % auf Materialbarkauf im Geschäft

Heizung Sanitär Henschke

Akeleiweg 12, Gifhorn Tel. (0 53 71) 1 69 99 10 % auf Materialbarkauf im Geschäft

Holzbau Kuhn GmbH

Am Sportplatz 6, Gamsen
Tel. (0 53 71) 70 34
10 % auf Materialbarkauf im Geschäft

Wir sind Ihr Partner für:



- Baubeschläge
- Tür- und Fenstertechnik
- Sicherheitstechnik
- Elektrowerkzeuge
- Handwerkzeuge
- Befestigungstechnik
- Arbeitsschutz
- Leitern und Gerüste
- Gase-Center

Kutzner

Eisen-Kutzner GmbH & Co. KG

Schillerplatz 6 • 88518 Gifhorn

Tel.: 0 53 71 9885-0 • Fax: 0 53 71 9885-30

Mo-Fr 7:00-18:00 Uhr • Sa 8:00-14:00 Uhr

www.eisenkutzner.de

- Ingenieur Büro Koch GmbH
 Herbert-Trautmann-Platz 8, Gifhorn
 Tel. (0 53 71) 94 88 0
 10 % auf Ingenieursleistungen
- Jesse und Wrann Services GmbH
 Im Heidland 31, Gifhorn
 Tel. (0 53 71) 5 92 40
 5 % auf Materialbarkauf im Geschäft
- Jureks Musik
 Live-Musik und Gitarrenschule
 Sauerbruchstraße 16, Gifhorn
 Tel. (0 53 71) 5 80 68
 Handy 0170 9 65 04 25
 www.live-musik-jurek.de
 10 % auf Gitarrenunterricht
 10 % auf Veranstaltungsbuchungen
- Kowalewski Bauelemente
 Hauptstr. 17, Leiferde
 Tel. (0 53 73) 16 41
 3 % auf Dienstleistungen
 10 % auf Materialbarkauf im Geschäft
- Lorenz Ballooning
 Ballonzentrum am Tankumsee
 Dannenbütteler Weg 14,
 Isenbüttel
 Tel. (0 53 74) 67 21 21
 10 % auf Ballonfahrten werktags abends und am Wochenende
- Malerservice Poniakowski
 Herbert-Trautmann-Platz 3-4, Gifhorn
 Handy 0170 7 53 99 72
 10 % auf Dienstleistungen
 20 % auf Materialbarkauf im Geschäft
- Manfred Lippick Malermeister
 Heideweg 5, Gifhorn
 Tel. (0 53 71) 5 35 13
 3 % auf Dienstleistungen
 10 % auf Materialbarkauf im Geschäft
- Metallbau Gerhard Gieseke
 Inhaber Thomas Nesemann
 Am Weinberg 2, Gifhorn
 Tel. (0 53 71) 9 38 16 18
 10 % auf Materialbarkauf im Geschäft

- Michael Notbom Gas- und Wasserinstallations - Meister
 Winkeler Straße 19, Gifhorn
 Tel. (0 53 71) 5 93 93
 10 % auf Materialbarkauf im Geschäft
- MTV Gifhorn
 Winkeler Straße 2, Gifhorn
 Tel. (0 53 71) 5 33 30
 Für Neumitglieder des MTV
 1 Monat Gratis-Schnuppern
 2 Jahre lang 50 % Erlass auf
 Vereinsbeitrag
- Olio VerdeSteinweg 2, GifhornTel. (0 53 71) 81 39 645 % auf jeden Einkauf
- I Otto Schulze Malermeister
 Inhaber Jürgen Schulze
 Kirchstraße 11, Tülau
 Tel. (0 58 33) 71 02
 5 % auf Dienstleistungen
 10 % auf Materialbarkauf im Geschäft
- PHOTOwerk GmbH
 Steinweg 73, Gifhorn
 Tel. (0 53 71) 80 81 68
 10 % auf Hochzeits- u.
 Gesellschaftsfotos
- Pingel KFZ Meisterbetrieb
 Adam-Riese-Straße 6, Gifhorn
 Tel. (0 53 71) 1 47 27
 10 % auf Materialbarkauf im Geschäft
- Raulfs GmbH
 Malereibetrieb
 Maybachstraße 1, Gifhorn
 Tel. (0 53 71) 8 67 0
 3 % auf Dienstleistungen
 10 % auf Materialbarkauf
- R. Mayer GmbH
 Malereibetrieb
 Im Heidland 26, Gifhorn
 Tel. (0 53 71) 98 91 0
 3 % auf Dienstleistungen
 10 % auf Materialbarkauf im Geschäft

- Rock & Popschule im
 KultBahnhof Gifhorn
 Am Bahnhof Süd, Gifhorn
 Tel. (0 53 71) 81 3 20 95
 zwei kostenlose Schnupperstunden
 für Musikunterricht
- Schäffer & Walcker GmbH
 Heizung Lüftung Sanitär
 Im Heidland 23, Gifhorn
 Tel. (0 53 71) 30 37
 10 % auf Materialbarkauf im Geschäft
- Schuhhaus Salge
 Hauptstraße 50, Calberlah
 Tel. (0 53 74) 97 57
 10 % vom regulären Preis auf viele Markenschuhe
- Siegmund Fliesen
 Im Paulsumpf 10, Gifhorn
 Tel. (0 53 71) 7 14 10
 10 % auf Materialbarkauf im Geschäft
- Sonnen Apotheke
 Herbert-Trautmann-Platz 6, Gifhorn
 Tel. (0 53 71) 39 34
 5 % auf Freiwahl-Artikel
- Spiller + Krüger GmbH & Co. KG
 Sanitär und Heizung
 Lehmweg 28, Gifhorn
 Tel. (0 53 71) 9 83 00
 10 % auf Materialbarkauf im Geschäft
- Stahl GmbH & Co. KG
 Zum Wohlenberg 3, Leiferde
 Tel. (0 53 73) 14 34
 10 % auf Materialbarkauf im Geschäft
- Michael Braun
 Kolleweg 7a, Sassenburg
 Tel. (0 53 78) 6 54
 3 % auf Service

Tischlerei und Innenausbau



Gutschein für Liefer- und Montagekosten*

kostenfreie Lieferung und Montage – bis 75 Kilometer ab einem Einkaufswert von 2.000 € * Ausgenommen Küchen

50% Rabatt
auf Liefer- und
Montagekosten*

bis 75 Kilometer bei einem Einkaufswert von 500 – 1.999 €

Liebevolle Pflege und fürsorgliche Hilfe



- Pflege im eigenen Zuhause
- Hilfe bei der Hausarbeit
- Begleitung bei Freizeitaktivitäten
- Tagesbetreuung
- Rund um die Uhr erreichbar

Ihre DRK-Sozialstation Gifhorn

Am Wasserturm 5, 38518 Gifhorn, 05371 804-600



Selbständig Wohnen und sicher versorgt sein - mit dem DRK-Hausnotruf



Ihre Vorteile:

- Sie bleiben in der gewohnten Umgebung
- Sie sind selbständig
- Sie sind sicher und erhalten schnell Hilfe
- Sie entlasten pflegenden Angehörige

DRK-Hausnotruf Gifhorn
Am Wasserturm 5, 38518 Gifhorn, 05371 804-670



Der Aufkleber mit Strichcode zur individuellen Müllabholung









Wie Sie vermutlich bereits wissen, wurden die Mülltonnen in Gifhorn ausgetauscht. Die neuen Tonnen verfügen über einen Aufkleber, der das komplette Abholsystem deutlich fairer und flexibler machen soll. Was das Ganze soll und was es zentral für Sie bedeutet, möchten wir Ihnen in aller Kürze erläutern.

Warum haben die Tonnen einen Aufkleber?

Die Idee hinter dem Aufkleber ist einfach: Wenn eine Tonne nicht voll ist, kann sich der dazugehörige Bürger spontan entscheiden, sie am Abholungstag nicht an die Straße zu stellen. Die Tonne wird nicht geleert und es entstehen weniger Kosten. Durch den Aufkleber kann der Entsorgungsbetrieb feststellen, wem genau welche Tonne gehört und wie oft diese geleert wurde. Danach berechnet sich dann die individuelle Entsorgungsgebühr.

Was hat sich für mich geändert? Im Prinzip ist für Sie alles beim Alten geblieben. An einzelnen Standorten kann es jedoch sein, dass es mehr oder weniger Tonnen gibt und diese anders aufgestellt sind als sonst. Das liegt daran, dass die Abfallentsorgung in unseren Quartieren von unserem langjährigen Partner der Innotec Abfallmanagement GmbH geregelt wird. Im Zuge der "Tonnenerneuerung" optimieren deren Mitarbeiter auch unsere Müllstandplätze.

Worauf muss ich achten?

Im Namen der Innotec Abfallmanagement GmbH bitten wir Sie eindringlich, auf keinen Fall Aufkleber von den Tonnen zu entfernen oder deren Standorte zu verändern. Bei Fragen stehen Ihnen die Entsorgungsfachleute selbstverständlich gern zur Verfügung.

Werden die Gebühren jetzt günstiger?

Sollte es durch das neue System zu geringeren Entsorgungsgebühren kommen, werden wir diese selbstverständlich über die Betriebskostenabrechnung an Sie weiterreichen. Insgesamt kann es sich lohnen, weniger Müll zu produzieren. Wichtiger noch ist jedoch das richtige Mülltrennen. So werden beispielsweise Biotonnen, in denen sich Plastik, Katzenstreu oder ähnliches befindet, nur noch gegen einen saftigen Aufpreis entleert. Diese vermeidbaren Kosten von 18,90 Euro (!) pro Tonne und Leerung gehen dann zu Lasten der gesamten Hausgemeinschaft. Achten Sie also unbedingt auf eine saubere Mülltrennung.



... aber die Zuordnung muss stimmen - wie am Müllplatz.

Restmüllkosten minimieren, CO2-Ausstoß reduzieren, Wohnqualität maximieren: **Die richtige Mülltrennung** bringt viele Vorteile. Die Innotec Gruppe ist dabei Ihr starker Partner – durch Nachsortierung, Reinigung und mehrsprachiger Mieterberatung. **Und wir können noch mehr ...**

... www.innotec-gruppe.de



1. Ursache finden!

Hören Sie das durchdringende Piep-Signal, sollten Sie zunächst feststellen, von wo es kommt und ob es wirklich brennt. Achten Sie auf Rauchgeruch!

Bei einem Fehlalarm beenden Sie das Signal durch mittiges Drücken des Gerätes. Bei Fragen oder einer Störung wenden Sie sich bitte je nach Gerätetyp an die Techem-24-Stunden-Hotline unter (0 18 02) 00 12 64 oder bei ista-Geräten an die (02 01) 50 74 44 97. Für unsere Mieter im Lindenhof sind die Stadtwerke Gifhorn unter (0 53 71) 83 93-789 zuständig.

2. Nachbarn warnen!

Im Falle eines Brands warnen Sie so viele Nachbarn wie möglich und helfen Sie insbesondere älteren Menschen, ins Freie zu gelangen. Verlassen Sie SOFORT das Gebäude, das Suchen nach Wertgegenständen oder Kleidung kann zum Verhängnis werden.

3. Nie Rauch einatmen!

Eine unterschätzte Gefahr: Ein Atemzug in dichtem Qualm kann bereits zur Ohnmacht führen, zwei weitere führen zum Tod! Begeben Sie sich daher niemals in ein verrauchtes Treppenhaus, sondern dichten Sie Türen ab und rufen Sie am Fenster um Hilfe. In absoluten Notlagen sollten Sie sich in Bodennähe bewegen und ein nasses Tuch vor den Mund halten.

4. Im Freien Feuerwehr rufen!

Erst wenn Sie in Sicherheit sind, rufen Sie die Feuerwehr unter Telefon 112. Bleiben Sie ruhig, beantworten Sie alle Fragen und beenden Sie das Telefonat nie selbst. Auf keinen Fall sollten Sie in ein brennendes Gebäude zurückkehren.



Gewerbestr. 18 38550 Isenbüttel

Tel.: 05374/33 95

Fax: 67 20 12

Mobil: 0171/415 69 19

www.kaya-bau.de info@kaya-bau.de

Rätselauflösung

Glücklicher Gewinner hebt ab!



Auch in unserer letzten Ausgabe gab es ein ganz besonders "erhebendes" Präsent zu gewinnen. Unter allen Teilnehmern unseres Kreuzworträtsels verlosten wir eine Fahrt im GWG-Heißluftballon. Glück gehabt hat Mario Kühn, dem wir herzlich zu seiner schwerelosen Freifahrt gratulieren.

Das gesuchte Lösungswort unserer Winterausgabe lautete SILVESTER. Passend dazu durfte nun unser Preisgewinner die Sektkorken knallen lassen. Er gewann einen Gutschein für eine Fahrt mit unserem Partner Lorenz-Ballooning. Überreicht wurde der Preis natürlich vom Vorstand Andreas Otto, der Herrn Kühn zu diesem einmaligen Erlebnis beglückwünschte.

Ratgeber

Wie Smartphone-Fotos zu Hinguckern werden

Mit ihren zahlreichen Funktionen sind Smartphones praktische Helfer im Alltag. Dank eingebauter Kameras können Sie zum Beispiel immer und überall Fotos machen. Damit die Schnappschüsse mit dem Smartphone gelingen, gibt es jedoch einige Dinge zu beachten. Wir haben die wichtigsten Tipps für Sie zusammengefasst.

Bevor Sie mit dem Fotografieren beginnen, sollten Sie zunächst die Einstellungen Ihrer Smartphone-Kamera überprüfen. Häufig ist standardmäßig nicht die höchste Bildauflösung für Fotos ausgewählt. Dadurch verringert sich zwar der benötigte Speicherplatz – aber auch die Bildqualität. Wählen Sie für Ihren perfekten Schnappschuss daher immer die größtmögliche Auflösung.

Zoomen vermeiden

Viele Smartphone-Kameras besitzen weitwinklige Linsen. Damit eignen sie sich eher für Panorama-Aufnahmen. Dank der Zoom-Funktion können Sie den gewünschten Fotoausschnitt vergrößern, aber gleichzeitig reduzieren Sie dadurch auch die Auflösung. Daher sollten Sie auf das Zoomen mit dem Smartphone lieber verzichten - und einfach ein paar Schritte näher an Ihr Motiv herangehen.



Gute Beleuchtungsverhältnisse sind eine Grundvoraussetzung, um Unschärfe zu vermeiden. Schalten Sie also lieber noch eine weitere Lampe in der Wohnung an oder warten Sie draußen auf einen sonnigen Moment, bevor Sie auf den Auslöser drücken.

HDR-Funktion

Gerade im Sommer bringt die Sonne viel Licht - und damit auch viel Schatten. Die starken Helligkeitsunterschiede sorgen dann dafür, dass Sie häufig keine Details in den dunklen Bereichen Ihres Bildes erkennen können. Abhilfe schafft in solchen Fällen der HDR-Modus, über den viele moderne Smartphones mittlerweile verfügen. zu überprüfen. Bei hoher Auslas-Dabei schießt das Smartphone nach- tung können Sie so rechtzeitig einander mehrere Bilder in verschiedenen Belichtungen. Anschließend werden die Bilder automatisch übereinandergelegt, sodass jede Stelle optimal beleuchtet ist. Wich-

tig: HDR funktioniert nur, wenn sich das Motiv nicht bewegt - also z. B. bei Gebäuden oder Landschaften.



Wenn sich das Motiv zentral in der Mitte befindet, können Fotos schnell langweilig wirken. Teilen Sie Ihr Foto für eine harmonische Anordnung daher gedanklich in drei Drittel ein. Platzieren Sie anschließend das Motiv auf einer der Drittel-Linien.

Speicherplatz überprüfen

Um den entscheidenden Moment mit Ihrem Smartphone festhalten zu können, ist es ratsam, den internen Speicherplatz regelmäßig Fotos auf Ihren Computer kopieren, damit Sie stets genügend freien Speicherplatz haben. Im Urlaub helfen Ersatzspeicherkarten.



Zu guter Letzt

Heute schon gelacht?

Treffen sich zwei Hunde im Park. Erzählt der eine: "Ich heiße 'Arko vom Schlosshof'. Und du, bist du auch adelig?" Sagt der andere: "Ja, ich heiße 'Runter vom Sofa'…"

Zwei Freunde streiten sich: "Viel trennt dich nicht mehr von einem Vollidioten!" "Stimmt – nur der Tisch, der zwischen uns steht…"

Zwei Schüler unterhalten sich: "Mein rechter Fuß ist eingeschlafen, ich kann nicht mehr auftreten!" "Dem Geruch nach zu urteilen ist er schon längst tot …"

Impressum

"ZUHAUSE IN GIFHORN"

Mitgliederzeitschrift der Gifhorner Wohnungsbau-Genossenschaft eG

Ausgabe: 1/2017

Erscheinungsweise: 2 x jährlich

Auflage: 4.800

Herausgeber:

Gifhorner Wohnungsbau-Genossenschaft eG Alter Postweg 36, 38518 Gifhorn Tel. (0 53 71) 98 98-0 Fax (0 53 71) 98 98-98 gwg@gwg-gifhorn.de www.gwg-gifhorn.de

Verantwortlich für den Inhalt: Andreas Otto

Gestaltung und Text:

stolp+friends Marketinggesellschaft mbH www.stolpundfriends.de

Bilder:

Shutterstock.com: aslysun / varuna / MANDY GODBEHEAR / studioflara / Ruslan Guzov / ESB Professional / Africa Studio / Sergey Nivens / Picsfive / FaysalFarhan / LuckyImages / Zerbor / Luchenko Yana / learesphoto / Konstanttin / blackzheep sathaporn / Julien Tromeur

Druck:

Fischer Druck GmbH, Peine

Gifhorner Wohnungsbau-Genossenschaft eG Alter Postweg 36, 38518 Gifhorn



Des Rätsels Lösung ...

... ist nicht immer einfach, aber einfach aufgeben ist natürlich auch keine Lösung. In diesem Sinne wünschen wir Ihnen wieder viel Spaß mit unserem Kreuzworträtsel, das Ihnen hoffentlich nicht allzu großes Kopfzerbrechen bereiten wird.

Also, nichts wie ran an den Kugelschreiber und mitgemacht. Schließlich gibt es auch wieder etwas Tolles zu gewinnen. Unter allen Einsendern (nur Mitglieder der GWG) mit der richtigen Lösung verlosen wir einen Gutschein für eine Fahrt im GWG-Heißluftballon.

allein, ver- lassen	ständig, stets	Körper- organ	Sing- stimme	•	Einrich- tungs- gegen- stände	Junge, Bube	•	Zeit- einheit	•	Auto- signal- gerät	•	kleine Feuer- erschei- nung
•						Tele- fonat bei Gefahr	•			3		
"fleißi- ges" Insekt	4		Polster-, Ruhe- möbel	•				Nord- polar- gebiet		bereit- willig		
•			7			sich ängsti- gen, sorgen						
Kalk- stein; Schreib- stift			der Wolf in der Fabel	Last	-						tiefe Töne hervor- bringen	
•						frech, anma- ßend	Ein- schnitt	•				
Fabel- wesen	Krach, lästiges Ge- räusch	Ange- höriger d.Streit- kräfte	-	5					Teig- ware	6		das Unsterb- liche
•				Sinnes- organ	sauber, unbe- schmutzt	•				Mutter (Kose- name)		
Prahlerei	•						Addi- tions- ergeb- nis	•				8
brav; höflich		Edel- stein	•					Brett- spiel				
 2					Hocker, Stuhl ohne Lehne	•						
Augen- blick	-						Wagen- bespan- nung	•				
	1		2	3		4	5	i	6		7	8

Damit Ihre Teilnahme auch reibungslos klappt, schicken Sie bitte Ihre Lösung unter dem Stichwort "Rätselauflösung" per Post an die Gifhorner Wohnungsbau-Genossenschaft eG, per Fax an die (0 53 71) 98 98-97 oder an die E-Mail-Adresse raetsel@gwg-gifhorn.de.

Der Rechtsweg und die Teilnahme von Mitarbeitern der GWG sind ausgeschlossen. Der Name des Gewinners wird in der nächsten Ausgabe veröffentlicht. Einsendeschluss ist der 15. September 2017. Viel Glück!